

Warum Mitarbeiterbefragungen?

Motivation, Engagement und Gesundheit von Mitarbeitern sowie Führungskräften sind entscheidende Voraussetzungen für den langfristigen Erfolg von Unternehmen. Wie aber steht es um die Zufriedenheit der Mitarbeiter? Wie motivierend sind die Arbeitsbedingungen, wo liegen Belastungsfaktoren?

Diese Fragen sind Gegenstand von Mitarbeiterbefragungen, die einen wesentlichen Bestandteil partizipativer Organisations- und Personalentwicklungsprozesse darstellen. Durch regelmäßige Erfassung relevanter Arbeitsbedingungen lassen sich, unter Einbindung des Knowhows der Mitarbeiter, gezielte Verbesserungsprozesse initiieren. Dazu gehören Maßnahmen zur Organisations- und/oder Personalentwicklung.

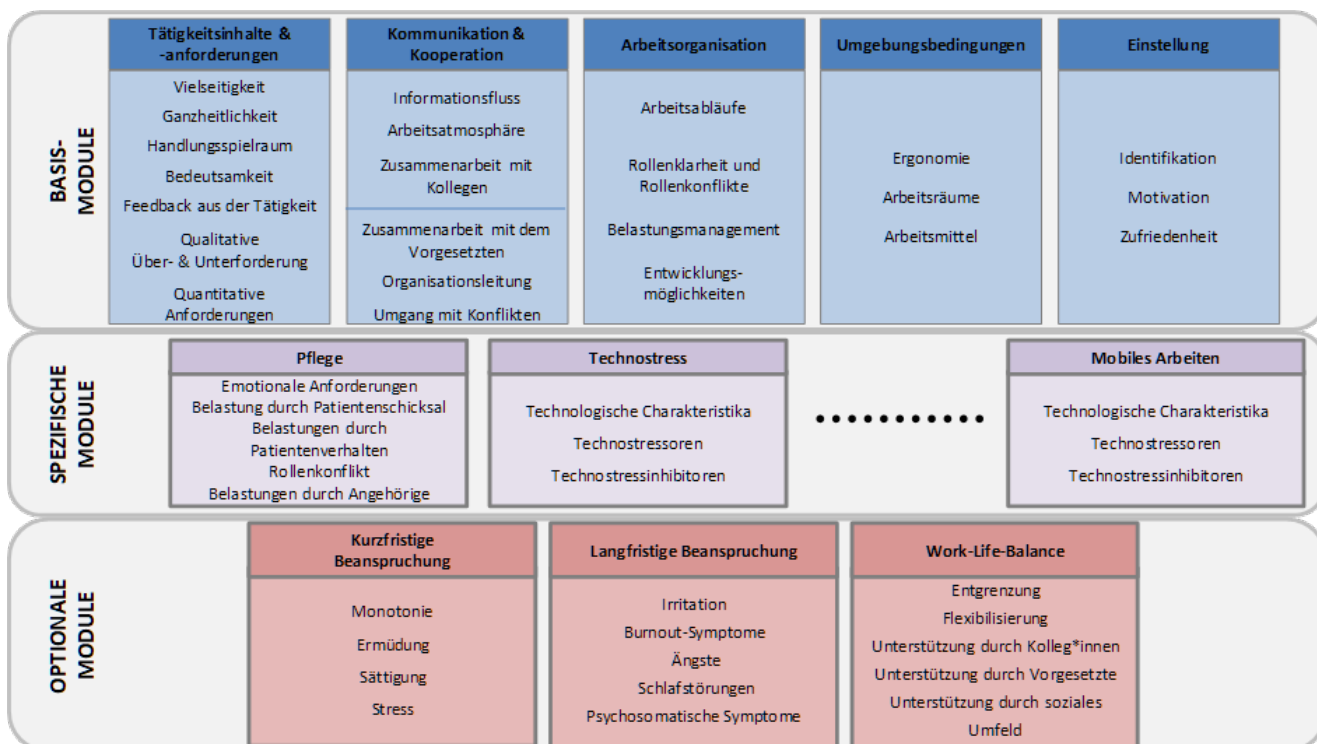
MABO kombiniert dabei die gesetzlichen Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes zur psychischen Gefährdungsbeurteilung mit spezifischen Modulen. Hierdurch gewährleistet das Verfahren sowohl Konformität zum Arbeitsschutzgesetz als auch detaillierte und spezifische Belange einer Organisation abzubilden.

Das Fachgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie (A&O) hat langjährige Erfahrungen in der Methodenentwicklung und bei der Durchführung von Mitarbeiterbefragungen in unterschiedlichen Organisationen: MABO wurde unter anderem bereits bei Volkswagen Baunatal, B. Braun AG Melsungen, BMW München, EON Mitte, Vattenfall, Bombardier Kassel, Universität Kassel, Elisabeth Krankenhaus Kassel eingesetzt.

Inhalt und Vorgehen

Ausgehend von der Zielstellung und Problem-sicht im Unternehmen können die Module zu den verschiedenen Themengebieten flexibel eingesetzt werden: Basismodule decken das typische Spektrum des Arbeitsschutzgesetzes ab; spezifische Module erlauben genaue Erhebungen zu spezifischen Eigenschaften einer Organisation; optionale Module können zusätzlich spezifische Beanspruchungen der Belegschaft abbilden.

Ergänzt wird die strukturierte Befragung durch freie Textfelder sowie eine offene Themensammlung, welche für die Belegschaft von besonderem Interesse ist und so die Rücklaufquote deutlich erhöht.

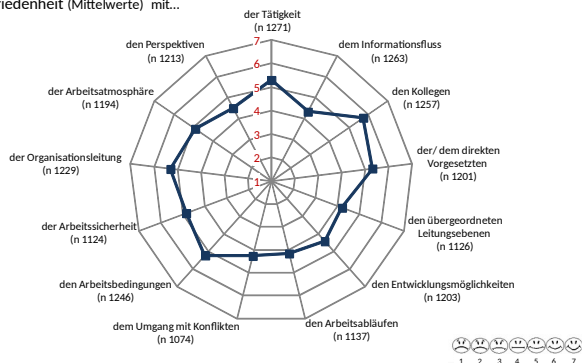


Ergebnisse und Maßnahmen

Mitarbeiterbefragungen ermöglichen es, Prioritäten zu setzen und Handlungsbedarfe rechtzeitig zu erkennen. Sie bilden die Planungsgrundlage für ein gesundes Arbeits- und Betriebsklima, zeigen ein klares Bild der gegenwärtigen Situation hinsichtlich Stärken, Schwächen und Lösungspotentiale innerhalb der Organisation. So können effiziente Veränderungsprozesse mit messbarem Nutzen initiiert werden, um die Organisation für die Herausforderungen der Zukunft zu stärken.

Die mit dem MABO erfassten Einstellungen der Organisationsmitglieder zu den Themen liefern wertvolle Erkenntnisse über die gegenwärtige Arbeitssituation, aus denen Optimierungsmaßnahmen abgeleitet werden können. Dazu werden die Daten anonymisiert ausgewertet, zu Statistiken und Trendaussagen verdichtet, grafisch dargestellt und im Unternehmen zurückgemeldet.

Zufriedenheit (Mittelwerte) mit...



Zur empirisch gestützten Interpretation der Ergebnisse steht eine umfassende Normstichprobe zur Verfügung, die eine Gesamtauswertung und darüber hinaus den Vergleich verschiedener Organisationseinheiten, Berufsgruppen und demographischer Gruppen ermöglicht. Hierdurch gelingt eine bedarfsgerechte Maßnahmenplanung.

Weitere Informationen zur MABO

Prof. Dr. habil. Oliver Sträter
Universität Kassel
Fachbereich Maschinenbau
Arbeits- und Organisationspsychologie

Weiter unterstützt wird dies durch den partizipativen Ansatz, bei dem die Ursachen der ermittelten Stärken und Schwächen im Dialog zwischen Mitarbeitern und Führungskräften bzw. Unternehmensleitung geklärt und gemeinsam Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet werden.

	Gesamt	Mitarbeiter	Verwaltung	Führung
Skala / Anzahl Befragte	1295	532	365	140
Arbeitsaufgabe	77	81	70	80
Informationsfluss	59	61	55	62
Zusammenarbeit mit Kollegen	84	84	83	86
Unterstützung Vorgesetzter	81	88	80	68
Wahrnehmung Fachbereichsleitung	59	62	50	74
Wahrnehmung Universitätsleitung	48	44	50	60
Weiterbildung und Förderung	59	59	60	66
Arbeitsabläufe	48	43	55	41
Umgang mit Konflikten	52	51	50	51
Arbeitsplatz und Arbeitsmittel	80	79	82	80
Arbeitssicherheit	64	62	60	71
Belastungen / Gesundheit	39	27	50	20
Identifikation	83	76	86	89
Arbeitsatmosphäre	64	63	60	69
Perspektiven	67	56	73	85

Gütekriterien des MABO

Die Analyse umfangreicher Datensätze zeigt, dass der MABO ein objektives, zuverlässiges und valides Messinstrument ist, das den internationalen Normen nach DIN EN ISO 10075-3 – „Grundsätze und Anforderungen an Verfahren zur Messung und Erfassung psychischer Arbeitsbelastung“ – entspricht.

Über diese Mindestanforderungen hinaus wird der MABO im Zuge neuer Erhebungen laufend um neue Module erweitert und Normwerte weiter präzisiert.

Der MABO ist in den GB-Psych Kompass - erstellt durch das Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin (ZfAM), Hamburg - aufgenommen.

Heinrich-Plett-Strasse 40
D-34132 Kassel
Tel: +49 561 804 4439
eMail: straeter@uni-kassel.de